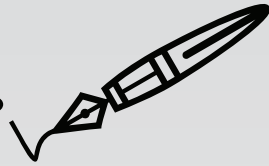


# Kurz notiert ...



■ Der Gemeindebrief in Farbe? Hat die Gemeinde zuviel Geld? So sprach mich ein Gemeindemitglied an. Natürlich haben wir nicht zu viel Geld! Der Redaktionskreis ist jedoch der Meinung, dass sich diese kleine Investition (etwa 0,01 ct. pro Exemplar) lohnt. Farblich ansprechende Bilder laden eher zu einer Lektüre ein als ein Schwarzweißbild, zumal wenn – wie in dieser Ausgabe – im Einstimmungstext auf der 2. Seite die Schönheit und Buntheit von Gottes guter Schöpfung gepriesen wird. Übrigens: viele Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes bedanken und freuen sich über die Buntheit, manche auch durch Spenden.

■ Axel Schmeitz hat von unserem neuen Kirchenfenster wunderbare Fotos „geschossen“, die auf unserer Homepage zu sehen sind. In einer Broschüre der katholischen Schönstatt-Priestergemeinschaften ist sein Kirchenfenster-Foto grafisch in vielen Variationen verarbeitet worden. Diese Broschüre ist in einer Auflage von zunächst 10.000 in deutscher und 3.000 in spanischer Sprache erschienen. Weitere Übersetzungen in andere Welt Sprachen sind in Vorbereitung.

■ Ein Ingenieurbüro aus Kornelimünster hat eine weitere Spende für unser neues Kirchenfenster überwiesen. Darüber freuen wir uns sehr und bedanken uns ganz herzlich. Jetzt besteht noch eine kleine Deckungslücke in Höhe von ca. 1.500 Euro gegenüber unserem Spendenziel.

■ Nach den Sommerferien werden wir wieder mit den katholischen Schwesterngemeinden und den sechs Schulen in unserem Gemeindegebiet Einschulungsgottesdienste feiern. Für uns eine gute Gelegenheit, die Kinder, deren Eltern und Angehörige zum Beginn eines neuen Lebensabschnittes zu begleiten.

■ Am letzten Septemberwochenende wird der Kirchenchor aus der Partnergemeinde Birkenwerder/Brandenburg in unserer Gemeinde zu Gast sein. Beide Chöre werden am 26. September im Gottesdienst in Kornelimünster mitwirken.

■ Seit mehreren Jahren spielt Horst Koser ehrenamtlich die Orgel bei den evangelischen und in letzter Zeit auch bei den ökumenischen Schulgottesdiensten in Zweifall. Jetzt beendet er seine Tätigkeit, da er mit seiner Frau aus unserer Gemeinde wegzieht. Ganz herzlich möchten wir ihm für sein ehrenamtliches Engagement danken und wünschen dem Ehepaar Gottes Segen für den Start in ihrem neuen Zuhause.

■ Hilfe! Einmal im Monat werden die BewohnerInnen des Hauses „Maria im Venn“ in Venwegen von Damen und Herren unserer Gemeinde zur Andacht eingeladen und begleitet. Nachdem nun zwei Frauen aus unserer Gemeinde weggezogen sind, braucht unser Kreis dringend Unterstützung!